

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates

des Kantons Basel-Landschaft

Nr. 4169

vom 10. Dezember 1948.

Mr.

Regierungsratsbeschluss

betreffend

die generellen Bau- und Strassenlinien für das Gebiet "Rosen",
Gemeinde Liestal.

(Vom 10. Dezember 1948.)

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft,
gestützt auf § 58, Abs. 2, des kantonalen Baugesetzes vom 15. Mai
1941,

b e s c h l i e s s t:

Der von der Gemeindeversammlung Liestal unterm 11. Juni 1948
beschlossene generelle Bau- und Strassenlinienplan für das
Gebiet "Rosen", Gemeinde Liestal, wird genehmigt.

I. Massgebend für die generellen Bau- und Strassenlinien
sind die vom Regierungsrat unter heutigem Datum unterzeichneten
und mit der Inventarnummer 22 g versehenen Pläne sowie nachstehende,
mit den Angaben der Pläne übereinstimmende

B e s c h r e i b u n g:

Strassenzug A (Teilstück des bestehenden Schanzenweges).

- a) Anfang: Eirmündung des bestehenden Schanzenweges in die Rosen-
Strasse,
- b) Ende: Eirmündung des Strassenzuges A in die Militärstrasse,
ca. 41 m unterhalb des Strassenzuges C,
- c) Strassenlinienabstand: 5,20 m,
- d) Baulinienabstand: 15 m, symmetrische Baulinie.

Strassenzug B.

- a) Anfang: Eirmündung in den Strassenzug A, südwestlich der
Parz. 1702,
- b) Ende: Eirmündung in die Militärstrasse, Süd-Ost-Seite der
Parz. Nr. 1689,
- c) Strassenlinienabstand: 4,80 m (3,60 m + 1,20 m)

- d) Baulinienabstand: Teilstück Einmündung in den Strassenzug A bis Strasserzug (Fussweg) E = 12 m, symmetrische Baulinie, Teilstück Westseite der Parz. Nr. 1689 bis Einmündung in die Militärstrasse östliche Seite der Parz. Nr. 1689 = Südseite 6 m (ab Strassenachse).

Strassenzug C (Teilstück des Schanzenweges).

- a) Anfang: Ostgrenze der Parz. Nr. 1707,
b) Ende: Einmündung in die Militärstrasse, südwestlich der Parz. Nr. 1706,
c) Strassenlinienabstand: 3 m,
d) Baulinienabstand: 12 m, symmetrische Baulinie.

Strassenzug D.

- a) Anfang: Einmündung in den Strassenzug A (südlich der Parz. Nr. 1692),
b) Ende: linkes Ufer der Ergolz, ca. 33 m unterhalb der westlichen Grenze Parz. Nr. 1686,
c) Strassenlinienabstand: 10 m (6 + 2 x 2 m),
d) Baulinienabstand: östlich der Strasse 8 m ab Strassenachse.

E Fussweg. (Nur für den Fussgängerverkehr bestimmt).

- a) Anfang: Einmündung in den Strassenzug D, ca. 35 m unterhalb der süd-westlichen Grenze der Parz. Nr. 1686,
b) Ende: Einmündung in den Strassenzug c, ca. Mittelpunkt der Parz. Nr. 1688,
c) Fusswegbreite: 2,50 m.

II. Die angeführten Strassenzüge A und D werden als Verbindungsstrassen, die Strassenzüge B und C als Wohnstrassen bezeichnet. Der Fussweg E dient als Verbindung zwischen dem Strassenzug D und der Militärstrasse.

III. Das Grundbuchamt Liestal wird angewiesen, die Bau- und Strassenlinien im Grundbuch der Gemeinde Liestal einzutragen. Dieser Beschluss ist im Amtsblatt zu publizieren sowie dem Gemeinderat Liestal und dem Grundbuchamt Liestal zuzustellen. Der Gemeinderat Liestal wird beauftragt, die Liegenschaftsbesitzer vom Beschluss in Kenntnis zu setzen und die Anmeldung beim Grundbuchamt Liestal vorzunehmen.

Der Landschreiber:

W. W. W.